

Mit Swing ins neue Jahr

Konzert Die Blaskapelle Biberachzell und ihre Gäste aus Biberach unterhalten die Zuhörer mit einem vielfältigen Programm

VON MARGIT KÜHNER

Biberachzell Musikalische Glanzleistungen hat die Blaskapelle Biberachzell zusammen mit der Musikkapelle Biberach bei ihrem Neujahrskonzert im Gasthaus Zum Kreuz zelebriert. Nach einer kurzen Ansprache im voll besetzten Saal übernahm die Musikkapelle Biberach unter der musikalischen Leitung von Caroline Ulmer den ersten Teil des Konzertes.

Mit dem Titel „Lord Tullamore“ von Carol Wittrock, einer dreiteiligen, abwechslungsreichen Komposition, die sowohl technisch anspruchsvolle und strahlende Passagen, als auch gefühlvolle und ruhige Momente enthielt, wurden die Zuhörer sofort in den Bann der musikalischen Darbietung gezogen. Es folgte die Konzertouvertüre „New York Overture“, die nicht nur ein Porträt dieser Weltstadt beinhaltete, sondern auch ein besonderes musikalisches Erlebnis versprach.

Danach war Swing angesagt: „Beyond the Sea“, der musikalische Höhepunkt des Walt-Disney-Films „Findet Nemo“, wurde von der Kapelle hervorragend interpretiert. Als Schlussstück präsentierte die Musikkapelle Biberach den Musiktitel „Moby-Dick“, ein programmatisches Konzertwerk, dessen einzelnen Teile Overture, Captain Ahab, Deep Blue Sea, The white Wale und Hymn to the Sea sind. Wie erwartet,

forderten die Besucher nach dieser Leistung noch eine Zugabe ein. So folgte noch zum Abschluss ein Zigeunermarsch.

Den zweiten Teil des Neujahrskonzertes bestritt die Blaskapelle Biberachzell unter der Leitung von Marei Richter. Auch sie hatte gut ausgewählte Musikstücke mitgebracht und eröffnete mit einem Marsch. Mit der nachfolgenden Komposition „Medusa“ von Robert Finn, in der Elemente aus der Film- und leichten Musik eingearbeitet sind, wurde den Zuhörern ebenfalls die musikalische Vielfalt nahegebracht. Mit im Repertoire der Kapelle war auch der bekannte Titel „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“, ein Symbol für Freiheit.

Bevor es anschließend zu den Ehrungen kam, wartete die Blaskapelle noch mit dem wunderschönen Arrangement „Tanz der Vampire“ auf. Dieses Stück wies ruhige Balladen und rasante Rockpassagen auf, dabei war auch das Herzblut der Musiker zu spüren. Danach ehrte der stellvertretende Bezirksvorsitzende des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, Wolfgang Unseld, Luisa Butzmann zur bestandenen D1-Prüfung sowie Julia Pistracher, Korbinian Merkle und Moritz Butzmann zur bestandenen D2-Prüfung.

Zum Abschluss des Konzertes luden die Biberachzeller Musiker die Zuhörer zu einer musikalischen 80er-Kulttour ein. Nach überaus reichlichem Beifall erklang die Zugabe „Instant Concert“.



Die Blaskapelle Biberachzell gestaltete unter der Leitung von Marei Richter den zweiten Teil des Neujahrskonzerts.

Foto: Margit Kühner